Gemeinde Emmingen-Liptingen den 27.10.2022

Vorlage Nr. GR/116/2022

Umstellung Gemeindeblatt

Aktuell stehen rund um das Gemeindeblatt verschiedene Themen wie die Lohnerhöhung der Austräger zum 01.Oktober 2022 sowie die Umsetzung des § 2b UStG zum 01.01.2023 an. Im Zuge dessen wurde angeregt, den Abopreis des Gemeindeblattes neu zu kalkulieren.

Der Lohn unserer Austräger wurde zum 01. Oktober 2022 aufgrund der Erhöhung des Mindestlohns von 0,14 € auf 0,16 € pro Amtsblatt erhöht. Hinzu kommt, dass der Erlös aus der Veräußerung des Gemeindeblatts ab dem 01. Januar 2023 aufgrund der Neuregelung des § 2b UStG umsatzsteuerpflichtig wird. Der Bezugspreis muss deshalb zum 01. Januar 2023 angepasst werden.

Der jährliche Abopreis des Gemeindeblatts wurde zuletzt 1993 angepasst. Durch die Umstellung von DM auf EURO, liegt der Bezugspreis des Gemeindeblatts seit 2002 bei 10,80 € pro Jahr.

Anhand der Daten aus dem Jahr 2021 wurde ein kostendeckender Preis in Höhe von 17,01 € jährlich inkl. MwSt. ermittelt. Unter Zugrundelegung der bisher vorliegenden Zahlen aus dem Jahr 2022 und unter Einrechnung der Lohnerhöhung der Austräger konnte ein kostendeckender Preis ab dem 01.01.2023 in Höhe von 17,96 € jährlich inkl. MwSt. berechnet werden. Die Kosten der Verwaltung (Bürgermeister, Vorzimmer, Bürgerbüro, Gemeindekasse) sowie Preissteigerungen sind in den genannten Beträgen noch nicht berücksichtigt.

Im Vorfeld wurde eine Umfrage bei den umliegenden Gemeinden in Bezug auf eine Muster-Kalkulation durchgeführt. Diese ergab, dass die Gemeinden selbst keine Kalkulation der Bezugsgebühren mehr durchführen, sondern die gesamte Abwicklung des Gemeindeblatts an deren Verlag übergeben haben. Zudem zeigt eine Internet-Recherche innerhalb des Landkreises Tuttlingen, dass alle Städte und Gemeinden die verschiedenen Tätigkeiten wie die Vertragsabwicklung, die Rechnungsabwicklung sowie die Zustellung des Gemeindeblatts über den Verlag abwickeln. Der jährliche Abopreis im Umkreis liegt durchschnittlich bei 31,84 €. Eine Übersicht der Abopreise im Landkreis Tuttlingen ist als Anlage beigefügt.

Bei den beiden im Landkreis Tuttlingen vertretenen Verlagen wurden Angebote angefordert und erörtert, wie eine Umstellung der Abläufe zum Jahresbeginn 2023 umgesetzt werden könnte. Ein Verlag hat bereits mitgeteilt, dass er aufgrund sehr vieler Anfragen kein Angebot abgeben wird.

Von unserem aktuellen Vertragspartner (Primo Verlag) liegt folgendes Angebot vor:

Variante 1

- Jahrespreis 18,00 € inkl. MwSt – besteht aus der folgenden Kombination:
  Die Zustellung erfolgt über die Austräger und die Aussiedlerhöfe (Gemarkung Emmingen-Liptingen) werden per Post versendet.

Variante 2

- Jahrespreis 24,50 € inkl. MwSt – besteht aus der folgenden Kombination:
  Variante 1 und die Herstellungskosten werden ebenfalls im Abopreis mitberechnet

In den Jahrespreisen enthalten ist die Möglichkeit, das Gemeindeblatt zusätzlich online über die Plattform „My eBlättle“ abzurufen. Der digitale Abruf wird jeweils drei Tage nach Veröffentlichung des Gemeindeblatts freigeschalten. Der Mitversand von Beilagen kann weiterhin erfolgen. Die Rahmenbedingungen hierfür sind allerdings mit den Austrägern noch zu verhandeln. Die Versendungen an Auswärtige (z. B. andere Gemeinden) würden pro Versendung etwa 3,21 € inkl. MwSt kosten. Der genaue Betrag kann vom Verlag noch nicht exakt beziffert werden, da dieser von den neuen Preisen der Deutschen Post abhängt. Die kostengünstigere Alternative wäre ein rein digitales Abonnement (18 € jährl.), welches im Unterschied zu „My eBlättle“ direkt zum Erscheinungstag abgerufen werden kann.

Mit dem Primo-Verlag wurde bereits besprochen, dass die aktuellen Austräger der Gemeinde Emmingen-Liptingen durch den Verlag übernommen werden können.

Bei Variante 1 würde die Gemeinde die Lohnzahlungen an die Austräger und die Portokosten für die Aussiedlerhöfe einsparen.

- Lohnkosten = ca. 9.500,00 € pro Jahr – Tendenz steigend
- Portokosten = ca. 3.300,00 € pro Jahr – Tendenz steigend

Bei Variante 2 würde die Gemeinde zusätzlich die Herstellungskosten einsparen.

- Herstellungskosten = 10.100,00 € pro Jahr – auch hier: Tendenz steigend

Für die Gemeindeverwaltung würde die Umstellung zu einer Kostenersparnis und Entlastung der Mitarbeiter/innen führen. Im Bürgerbüro würden Aufgaben wie An- und Abmeldung, Organisation der Austräger, Verpacken des Gemeindeblattes etc. entfallen und in der Gemeindekasse die Rechnungs- und Forderungsabwicklung.

Da auch unter Einbeziehung der Herstellungskosten in den Preis für das Abonnement ein im kreisweiten Vergleich nach wie vor sehr attraktives Angebot an die Einwohnerschaft gemacht werden kann, spricht sich die Verwaltung für die Annahme des Angebotes mit der Variante 2 aus.

Beschlussfassungsvorschläge:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, das Angebot mit der Variante 2 des Primo-Verlages anzunehmen und die Umsetzung zum 01.01.2023 durchzuführen

Joachim Löffler
Bürgermeister

Tobias Thum
Kämmerer

Katja Lauer
stv. Kämmerin